






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.12.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr nimmt von Norden Richtung Süden und allgemein mit zunehmender Seehöhe zu. Am ehesten muss man derzeit entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol eine Lawinengefährdung beachten. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind dabei vor allem oberhalb etwa 2400m in Form von Triebsschneeansammlungen vorhanden, die sich seit Beginn dieser Woche gebildet haben. Aufgrund der Hauptwindrichtung aus Süd während der vergangenen Tage sind diese Gefahrenstellen entsprechend in windabgewandten vornehmlich kammnahen Steilhängen anzutreffen. Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich, wobei die Auslösewahrscheinlichkeit mit zunehmender Seehöhe etwas steigt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneemächtigkeit gestaltet sich je nach Region sehr unterschiedlich: Im Norden des Landes ist derzeit nur wenig Schnee vorhanden, Richtung Süden und allgemein mit zunehmender Seehöhe nimmt die Schneemächtigkeit entsprechend zu. Auch die Schneeoberfläche ist zur Zeit sehr unterschiedlich ausgeprägt: Durch die warmen Temperaturen der letzten Tage, die Strahlung und die nächtliche Abkühlung findet man häufig einen Schmelzharschdeckel, der südseitig in steilen Südhängen oftmals schon trägt. In größeren Höhen dominiert hingegen ein Windharschdeckel, der das Skivergnügen etwas trübt. Triebsschneeansammlungen vor allem in Kammnähe sind in hochalpinen Regionen unverändert störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Es wird sehr windig und deutlich kühler, wobei immer mehr Wolken auftauchen. Vor allem die Gipfel der nördlichen Kalkalpen geraten in Nebel und es setzen leichte Schauer ein. Die Schneefallgrenze sinkt rasch von 1500m ins Tal. In den Südalpen kräftiger Nordföhn und einiges an Sonne. Temperatur in 2000m von +1 auf -5 Grad, in 3000m von -2 auf -8 Grad sinkend. Lebhafter Höhenwind, am Nachmittag teilweise stürmisch aus Nordwest.

TENDENZ

Mit aufkommendem Wind und Schneefall Bildung kleinräumiger Triebsschneeansammlungen im Norden des Landes.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Samstag, den 06.12.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz